



Donnerstag, 1. Februar 2024 - 19.30 Uhr

„Die Anbetung – Über eine Superideologie namens Digitalisierung“

Lesung und Gespräch mit der Autorin

Marie-Luise Wolff

In Kooperation mit:

KEFB



Eintritt: 12,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-274

oder medienforum@bistum-essen.de

Abendkasse: sofern nicht ausverkauft

Einlass: 19.00 Uhr



„Nicht Digitalisierung ist das Ziel, sondern die Beseitigung von Menschheitsproblemen unter Zuhilfenahme von Digitalisierung...“

Obwohl das Ausmaß der digitalen Risiken noch nicht einmal annähernd klar ist, verdienen die modernen Monopolisten Apple, Amazon, Facebook oder Google Milliarden mit dem Verkauf unserer persönlichsten Daten. Mit der Worthülse

„Digitalisierung“ haben die Datenmonopolisten eine neue Superideologie erfunden, die alles rechtfertigt, was sie tun.



Der digitale Konsument wird zunehmend selbst zum Produkt und Instrument der Algorithmen. Die erfolgreiche Managerin Marie-Luise Wolff weiß um die immensen Chancen der aktuellen Dynamik - umso mehr kritisiert sie die Entwicklung zu einer sinnlos durchdigitalisierten Wirtschaft und entanalogisierten Gesellschaft. Sie fordert ein radikales Umdenken und ein Ende der Anbetung digitaler Trugbilder, die weder Fortschritt noch Werte schaffen.

@ privat



Dr. Marie-Luise Wolff (1958) ist eine deutsche Managerin. Sie leitet als Vorstandsvorsitzende die ENTEGA AG, einen der großen deutschen Energieversorger in öffentlicher Hand, und ist Präsidentin des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW).

Die studierte Anglistin und Musikwissenschaftlerin hat über 30 Jahre Erfahrung in verschiedenen Positionen der deutschen Industrie gesammelt. Sie ist Mitglied des Hochschulrates der Technischen Universität Darmstadt, des Aufsichtsrates der Universität Köln, des Kuratoriums der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und engagiert sich im Rat für digitale Ökologie, der sich für eine nachhaltige Digitalpolitik einsetzt.

„Mit Anbetungen bin ich im katholischen Elternhaus aufgewachsen. Heilige und Engel sind mir immer noch geläufig. Verständlich, dass in modernen Zeiten Ersatz gesucht wird für etwas, bei dem Erleuchtung und Trost gleichermaßen zu finden sind. Digitalisierung scheint den Ausgleich zu bieten, dazu im hypermodernen Gewand. Kein Begriff, der in der Wirtschaft häufiger gebraucht wird, Digitalisierung als Sound der Zukunft, als schnelles Rezept gegen alles Alte, glamourös ... gibt Orientierung, schafft Reichtum, ist Freund und Leader, so heißt es.“ Dr. Marie-Luise Wolff

Medienforum

Medienforum des Bistums Essen
Postfach 100464 · 45004 Essen
Zwölfling 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274
F 0201/2204-272
medienforum@bistum-essen.de